**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 8 (1900)

**Heft:** 18

Vereinsnachrichten: Aus den Vereinen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

murden, ein Borgehen, das bei der weiten Berbreitung der Poststellen sicherlich ein sehr erfolgreiches sein wird.

Bei ber zufünftigen Organisation des Sammeldienstes des schweizerischen Roten Krenzes

follte dies deutsche Beispiel mohl beachtet merden.

## Aus den Vereinen.

An die tit. Vorstände der Sektionen des schweiz. Samariterbundes, des schweiz. Centrals vereins vom Roten Arenz und des schweiz. Militärsanitätsbereins.

Bürich, im August 1900.

Geehrte Herren! Durch weitere Unterhandlungen und das gütige Entgegenkommen des Berlegers (Simon Tanner) des Dr. Bernhard'schen großen Bilderwerkes sind wir im Falle, dasselbe zu bedeutend herabgesetzen Preisen abzugeben. Herr Simon Tanner offeriert uns nämlich dasselbe zum Preise von 21 Franken, unter der Bedingung, daß die Mehrzahl der Sektionen von dieser Offerte Gebrauch machen.

Der Berleger behält fich vor, nach bem 1. Oftober 1900 ben Breis zu erhöhen;

wir ersuchen Sie daher um baldigfte Ginfendung der Bestellung.

Der Bersand geschieht unter Nachnahme des Betrages, falls derselbe nicht mit der Bestellung eingesandt wird. — Der Preis von 21 Fr. ist verstanden, ein Werk nicht auf Karton aufgezogen.

Achtungsvollst mit Samaritergruß! Namens des Centralvorstandes des schweizerischen Samariterbundes: Der Präsident: Louis Cramer.

\* \*

Nous portons à la connaissance des comités de sections, que l'éditeur de l'ouvrage illustré du D<sup>r</sup> Bernhard (anatomie, bandages d'urgence, diverses manières de transport, etc.) offre cet ouvrage, jusqu'au 30 septembre a. c., au prix réduit de 21 francs (non collé). Prière de faire les commandes directement à M. Louis Cramer, président de l'Association suisse des Samaritains à Zurich.

Notiz. — Den Herren Delegierten, die am 9. Juni a. c. der Übung der Sanitätshülfstolonne Zürich beiwohnten, mag es erwünscht sein, zu vernehmen, daß die Wagen und Karren 2c., die zum Transport eingerichtet waren, photgraphiert wurden und nun in zehn Bildern für 12 Fr. 50 erhältlich sind. Dieselben zeigen die Einrichtung der Transportmittel recht deutlich und sind darum den Sektionen als Auschanungsstoff bei ähnlichen Errichtungen für Felddienstübungen und dergleichen zur Auschaffung bestens empsohlen. — Ausfällige Bestellungen nimmt entgegen Hr. A. Lieber, Präsident der Hülfskolonne Zürich (Nordstraße).

Improvisierte Verbandbecken empsiehlt in den Archives de médecine et de pharmacie militaires Hr. Dr. Carton, médecin-major de deuxième classe, folgendermaßen herzustellen. Ein quadratisches Stück wasserdichten Stoffes von etwa 45 cm Seitenlänge wird mit der Mitte in den Shako eines Soldaten hineingedrückt, die Ränder des Stoffes werden umgeschlagen und es kann nun in den so anstapezierten Hut beliedige Flüssisseit gegossen werden. Da die Steisseit der militärischen Kopfbedeckung dem wasserhaltenden Impermeadel die nötige Festigkeit gibt, kann diese Improvisation leicht die Stelle der in Feldverhältnissen schwer transportabeln und darum oft sehlenden Schüsseln ersetzen. Ihr Inhalt beträgt je nach Füllung 1—2 Liter. Die Einsachheit der nötigen Bestandteile (Impermeadel, Pergasmentpapier) und die Möglichkeit sehr rascher Herstellung lassen den gemachten Vorschlag des französischen Militärarztes als einer Prüsung wert erscheinen.